

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 11-06-2025
Überarbeitet am (Datum) 15-12-2025
SDS version 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: White Shampoo
Produkt-nr.: -
UFI: 4QWE-3P49-W00R-41MV

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Fellpflege für Tiere.

Anwendungen, von denen abgeraten wird:

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Heiniger AG	Heiniger AG	Heiniger UK Ltd.
Industrieweg 8	Centervej 2	Conygarth Way, Leeming Bar
3360, Herzogenbuchsee	6000, Kolding	DL7 9EE
Switzerland	Denmark	United Kingdom
+41 62 956 92 00	+45 75 54 08 24	+44 1677 938870
www.heiniger-barber-stylist.com		www.heiniger.co.uk

Kontaktperson und e-mail:

info@heiniger.com

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

Mediator ApS, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: MKH

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):
Eye Irrit. 2;H319

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort:

Achtung

Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

Enthält linalyl acetate, linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208)

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305 + P351 + P338)

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337 + P313)

2.3. Sonstige Gefahren

-

Andere Kennzeichnungen:

-

Anderes

-

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinwe is
Ammonium Lauryl Sulfate	- / -	2235-54-3	218-793-9	Acute Tox. 4;H302, Eye Irrit. 2;H319	10 - < 15	-
Cocamide DEA	- / -	68603-42-9	271-657-0	Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318	1 - < 3	-
Ammonium Laureth Sulfate	- / -	67762-19-0	500-172-1	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319	1 - < 3	-
Guar Hydroxypropyltrimonium Chloride	- / -	65497-29-2	613-809-4	Aquatic Acute 1;H400 M=1, Aquatic Chronic 1;H410 M=1	0,1 - < 1	-
Cyclohexasiloxane	- / -	540-97-6	208-762-8	-	0,1 - < 0,5	1, 2, 3
Linalyl Acetate	- / 01-2119454789-19-xxxx	115-95-7	204-116-4	Skin Irrit.2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319	0,1 - < 0,5	-
Linalool	603-235-00-2 / 01-2119474016-42-xxxx	78-70-6	201-134-4	Skin Sens. 1B;H317	0,1 - < 0,5	-
Cyclopentasiloxane	- / -	541-02-6	208-764-9	-	0,1 - < 0,5	1, 2, 3

- 1) Bei der Substanz handelt es sich um einen PBT/vPvB-Stoff.
- 2) Der Stoff steht auf der Kandidatenliste.
- 3) Die Stoffe haben endokrinschädliche Eigenschaften.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Bei Unwohlsein: Für Frischluft sorgen.
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautberührung:

Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augenberührung:

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Sonstige Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Umgebungsbrand:
Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.
Bei Feuer zersetzt sich das Produkt und es entstehen giftige Gase wie CO_x, NO_x, SO_x und Metalloxide.
Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrlpersonal muss geeignete Schutzausrüstung tragen.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.
Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher und abseits von Lebensmitteln, Tierfuttermitteln, Arzneimitteln usw. gelagert werden.
In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

-

DNEL/PNEC-Wert:

DNEL Linalyl Acetate

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	2,75 mg/m ³	0,68 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	2,5 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
Dermal - Chronische Local	236,2 µg/cm ²	236,2 µg/cm ²
Dermal - Akute Lokal	236,2 µg/cm ²	236,2 µg/cm ²
Oral - Chronische Systemisch	-	0,2 mg/kg bw/day

DNEL Linalool

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	24,58 mg/m ³	4,33 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	3,5 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
Dermal - Chronische Local	3 mg/cm ²	1,5 mg/cm ²
Dermal - Akute Lokal	3 mg/cm ²	1,5 mg/cm ²
Oral - Chronische Systemisch	-	2,49 mg/kg bw/day

DNEL Cyclopentasiloxane

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	97,3 mg/m ³	17,3 mg/m ³
Inhalation - Chronische Local	24,2 mg/m ³	4,3 mg/m ³
Oral - Chronische Systemisch	-	5 mg/kg bw/day

PNEC Linalyl Acetate

Süßwasser	0,011 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,11 mg/L
Meerwasser	0,001 mg/L
Boden	0,115 mg/kg soil dw

Sicherheitsdatenblatt

PNEC Linalool

Süßwasser	0,2 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	2 mg/L
Meerwasser	0,02 mg/L
Boden	0,327 mg/kg soil dw

PNEC Cyclopentasiloxane

Süßwasser	1,2 µg/L
Meerwasser	0,12 µg/L
Boden	2,54 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.
Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen:



Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Es wird empfohlen, Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk zu tragen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Augenschutz muss DIN EN 166 entsprechen.

Hautschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	-
Geruch:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	6,5 - 7,5
Kinematische Viskosität (mm ² /s):	-
Löslichkeit:	Mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	-
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben

Nein.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und giftige Gase wie CO_x, NO_x, SO_x und Metalloxide können freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswege	Spezies	Test	Dosis
Cyclohexasiloxane	Oral	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Cyclohexasiloxane	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Linalyl Acetate	Oral	Ratte	LD50	> 9000 mg/kg bw
Linalyl Acetate	Dermal	Kaninchen	LD50	> 5000 mg/kg bw
Linalool	Dermal	Kaninchen	LD50	5610 mg/kg bw
Cyclopentasiloxane	Oral	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw
Cyclopentasiloxane	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	8,67 mg/L air
Cyclopentasiloxane	Dermal	Kaninchen	LD50	> 2000 mg/kg bw

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Enthält linalyl acetate, linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzell-Mutagenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Das Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen, die vermutlich endokrin wirksam sind.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Cyclohexasiloxane	96 Stunden	Algen	EC50	> 2 µg/L
Linalyl Acetate	96 Stunden	Fische	LC50	11 mg/L
Linalyl Acetate	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	59 mg/L
Linalool	96 Stunden	Fische	LC50	27,8 mg/L
Linalool	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	59 mg/L
Linalool	96 Stunden	Algen	EC50	88,3 mg/L
Cyclopentasiloxane	96 Stunden	Fische	LC50	> 16 µg/L
Cyclopentasiloxane	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	> 2,9 µg/L
Cyclopentasiloxane	96 Stunden	Algen	EC50	> 12 µg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
Cyclohexasiloxane	Nein	OECD Guideline 310	28 - 4,47%
Linalyl Acetate	Ja	OECD Guideline 301 F	28 - 70-80%
Linalool	Ja	OECD Guideline 301 D	28 - 64,2%
Cyclopentasiloxane	Nein	OECD Guideline 310	28 - 0,14%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
Cyclohexasiloxane	Ja	8,87
Linalyl Acetate	Ja	3,9
Linalool	Nein	2,9
Cyclopentasiloxane	Ja	8,07

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält Stoffe, die die Kriterien für PBT erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen, die vermutlich endokrin wirksam sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nein.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt gilt nach der Abfallverordnung nicht als gefährlicher Abfall. Es empfiehlt sich, verschüttete Mengen und Abfall über die örtliche Empfangsstation mit den unten stehenden Spezifikationen zu entsorgen.

EWK-Code	Beschreibung
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Andere Kennzeichnungen:

-

Ungereinigte Verpackungen:

Leere Verpackungen und Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

14.1 -14.4.

ADR

-

IMDG/IATA

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendete Quellen:

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

Andere Kennzeichnungen:

WGK: 1

Nutzungs-beschränkungen:

-

Bedarf für spezielle Bildungen:

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Anderes Informationen:

Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH) mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) mit Änderungen.

Richtlinie 2008/98/EG

ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH 208	Enthält linalyl acetate, linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Irrit. 2;H319 Berechnungsmethode

Sicherheitsdatenblatt

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

Neue Lieferanteninformationen.

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

1.0